



ECKPUNKTE



N° 20

April
2011

Personalia
Erfolge und Ereignisse
Termine
www.marienschulemuenster.de

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Eine ungewöhnlich lange ferienfreie Unterrichtsperiode, bedingt durch den späten Termin des Osterfestes, nähert sich dem Ende. Die vergangenen 14 Wochen waren geprägt von den vielen Veranstaltungen aus Anlass des 20 jährigen bilingualen Jubiläums. Nach dem gelungenen Auftakt am 04. Februar mit Studientag und Lehrertheater folgte eine abwechslungsreiche Vielzahl interessanter Veranstaltungen. Nach den Osterferien freuen wir uns auf die weiteren Jubiläumsprogrammunkte mit dem großen Sprachenfest zum Abschluss. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Friederike Wistokat, die mit enormem Einsatz alle Programmunkte koordiniert, und allen Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Schülerinnen, die sich auf unterschiedlichste Weise engagiert einbringen.

Die Fastenzeit steht in diesem Jahr unter dem Leitwort „Menschenwürdig leben. Überall“. Äußeres Zeichen ist die Slumhütte, die im Eingangsbereich der Schule während der letzten Wochen Schritt für Schritt wuchs und an jedem Morgen erneut einen Anlass zur Auseinandersetzung bietet.

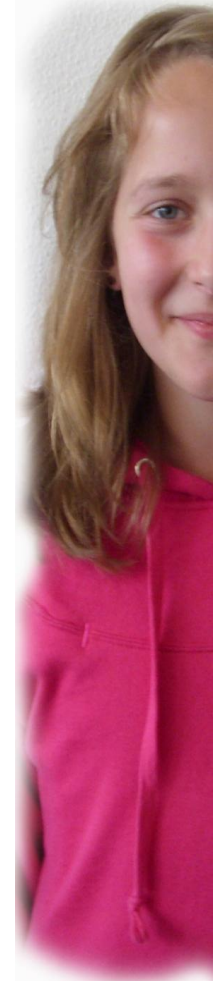
Das bunte Zahlenrad, mit dem die Jahrgangsstufe 13 den Countdown der letzten Schultage symbolisiert, stellt einen fassbaren Kontrast dar. Nach den Ferien starten dann die künftigen Abiturientinnen gut vorbereitet in die Prüfungsphase, für die wir allen die Daumen drücken. Besonders turbulent war im Frühjahr das Anmeldeverfahren zur künftigen Jahrgangsstufe 5. Wir freuen uns auf 106 künftige Sextanerinnen, die in drei bilingualen und einer Regelklasse im Sommer starten werden. Die Zahl der Anmeldungen ist für uns auch ein Beleg für die Wertschätzung, die Eltern der Arbeit des Kollegiums entgegenbringen, selbstverständlich freuen wir uns darüber sehr.

Auch die Schulentwicklung wird weiter vorangetrieben. Am pädagogischen Tag im März haben wir uns in den Fachschaften mit Fragen der Übergänge, des Förder – Förder - Konzepts und der Optimierung von G8 beschäftigt. Nun gilt es unter anderem, über das künftige Sprachenprogramm zu entscheiden, das Ergänzungsstundenkonzept im Sinne einer schülerorientierten Individualisierung und das Medienkonzept der Schule weiter zu entwickeln und auch den Prozess der Gesundheitserziehung weiter differenziert in den Blick zu nehmen.

Für die bevorstehenden Osterferien wünsche ich allen Zeit für Muße und Zeit für bereichernde Begegnungen und Erfahrungen!

Ihr / Euer

Arno Fishedick



Serie

unsere neue Schulbibliothek

Am Freitag, dem 18. März 2011, konnten wir die **neue Bibliothek** offiziell eröffnen.

„Wow! Sind das viele Bücher!“, beeindruckt betreten die zukünftigen Sextanerinnen die Bibliothek am Tag der offenen Tür der Marienschule. Mit funkelnden Augen sehen sie sich die Bücherregale an. Dort finden sie alles, was das Leserherz begehrt, geordnet von A wie Hans Christian Andersen bis Z wie Markus Zusak. Vor allem Astrid Dehé, die Leiterin der Bibliothek, freut sich über das Interesse der Mädchen an den Büchern. Die Deutsch- und Religionslehrerin wirkt ruhig und gelassen. Sie erzählt stolz, dass dies die größte Schülerbibliothek in ganz Münster sei. Lächelnd sagt sie, dass auch unter den Schülerinnen die Bibliothek stets beliebt sei, sie hätte schon rekordverdächtige Besucherzahlen von 70 Schülerinnen in einer Pause erreicht.



Täglich kommen ca. zehn Schülerinnen in die Bibliothek, um sich ein oder mehrere Bücher der 12.000 Exemplare auszuleihen, oder einfach nur, um ein bisschen zu schmökern. Zu Beginn des Schuljahres musste wegen Versperrung des Fluchtweges und aus anderen Sicherheitsgründen der Standort vom 1. Stock in den Keller verlegt werden. Doch dies hat nun nicht zur Folge, dass es in der neuen Bibliothek nach Kellermuff und alten Büchern riecht. Der Raum ist aber groß und hell, an der rechten Seite der Bibliothek sind acht volle Regale parallel angeordnet, ähnlich wie in einem Tresorraum. An der linken Seite des Raumes stehen mehrere Tische mit Stühlen, wie man sie auch oft in den Wartezimmern von Zahnärzten findet.

Marlies Baar, eine freundliche und zuvorkommende Frau mit einer Vorliebe für Sammelarmbänder, berichtet über die Geschichte der Bibliothek. Jutta Offermanns gründete sie vor ca. 20 Jahren, zwölf Jahre später ging Frau Offermanns in den Ruhestand und Frau Baar selbst übernahm die Leitung. Seit drei Jahren ist jetzt Frau Dehé die neue Leiterin der Bibliothek.

Die 70-jährige Frau Offermanns ergänzt, dass sie 1990 nicht eine völlig neue Bibliothek gegründet habe, sondern die einzelnen Fachbibliotheken - auch kleinere englisch und französisch sprachige Schülerbüchereien - zu einer großen Schulbibliothek mit knapp 10.000 Büchern zusammen geführt habe.

Jemand, der sich stets großer Beliebtheit bei den jüngeren Schülerinnen erfreut, ist das Bibliotheksmaskottchen „Biblio-Jo“. Dies ist ein älterer, schon leicht ramponierter Teddybär, der die Fensterbank der Bibliothek ziert. Er hat schon viel erlebt, darüber erzählen die Sextanerinnen jedes Jahr etwas Neues.



Die Bibliothek hat jeden Tag in den großen Pausen geöffnet. „Ich muss ein Referat zum Thema Französische Revolution halten, hätten Sie vielleicht irgendwelche Bücher zu diesem Thema?“ Diese und ähnliche Fragen hören Frau Dehé und ihre freiwilligen Helfer (Eltern oder Schülerinnen) fast täglich.



„Die Bibliothek der Marienschule verfügt über ein fast so großes Angebot an Fachbüchern wie die Stadtbücherei“, berichtet Frau Baar, die stellvertretende Schulleiterin. Hier ist bestimmt für fast jedes Thema das passende Buch zu finden.

Selbst in einer Bibliothek bemerkt man, dass die Schülerinnen es eher gewohnt sind, mit Computern oder anderen Medien zu arbeiten, da sich im gegenüberliegenden Raum das Selbstlernzentrum befindet. „Dieser Raum ist neu dazugekommen, damit die Schülerinnen nicht alle Arbeit zu Hause erledigen müssen, sondern auch in der Schule die Möglichkeit haben, am PC ihre Aufgaben zu erledigen. In Zukunft soll auch das Ausleihen in der Bibliothek über Computer stattfinden, dies ermöglicht den Schülerinnen zum Beispiel zu Hause nachzuschauen, ob

das von ihnen gewünschte Buch in der Bibliothek zur Ausleihe bereit steht,“ erläutert Arno Fishedick, der Schuldirektor der Marienschule.

Auch von den neuen Sextanerinnen hat wohl jede bereits ihr Lieblingsbuch gefunden und wird es sich ausleihen, sobald sie Schülerin der Marienschule geworden ist. Also, alle Leseratten, schaut nach Euren Lieblingsbüchern! Die Schulbibliothek der Marienschule ist immer einen Besuch wert.

Caroline Geuking Klasse 8b



Personalia

Zum Ende des 1. Schulhalbjahres mussten wir leider eine verdiente Kollegin in den Ruhestand verabschieden. **Bärbel Laube** unterrichtete 37 Jahre die Fächer Kunst und Sport. Damit gehört Frau Laube zum „Urgestein“ an der Marienschule, an der sie seit dem Februar 1974 tätig war. Die auch bei den Schülerinnen sehr beliebte Lehrerin verwirklichte in Zusammenarbeit mit den Mädchen viele Projekte, die sie aufgrund ihrer handfesten und fröhlichen Art anregte und zum Durchhalten motivierte. So hat sie immer wieder mit Ausstellungen zur lebendigen und farbenfrohen Atmosphäre der Marienschule beigetragen. Auch für die Bühne wirkte Bärbel Laube, dank ihrer Arbeit entstanden die wunderbaren Tierkostüme für das Weihnachtsmusical NOAH. Im Kollegium hinterlässt Bärbel Laube einen deutlichen Verlust, da sie in ihrer zupackenden, bodenständigen Art von allen Kollegen und Mitarbeitern geschätzt wurde. Wir vermissen Bärbel Laube sehr und werden sie in ihrer persönlichen Art nicht ersetzen können. Für ihren verdienten Ruhestand wünschen wir Frau Laube alles Gute!

Das 2. Staatsexamen haben zwei Referendarinnen bestanden und damit endet ihre Referendarzeit an der Marienschule. Herzlichen Glückwunsch an **Kristina Lindner** und **Margit Brandt** und alles Gute für die weitere berufliche Zukunft!

Ebenfalls verabschieden wir uns von **Anne Jürgens**, die für ein halbes Jahr Klemens Gehlmann mit den Fächern Deutsch und Religion vertrat. Wir wünschen Frau Jürgens alles Gute für ihre berufliche Zukunft!

Herzlich begrüßen wir **neue Kollegen** an der Marienschule!



Hallo, mein Name ist **Christoph Frye**, ich bin 29 Jahre alt und unterrichte seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres an der Marienschule die Fächer Deutsch und Geschichte. Als gebürtiger Münsteraner empfinde ich es als großes Geschenk, in der lebenswertesten Stadt der Welt nicht nur wohnen, sondern nun auch arbeiten zu dürfen. Bereits nach wenigen Wochen fühle ich mich von den Schülerinnen und dem Kollegium der Marienschule herzlich aufgenommen und so freue ich mich auf kommende Aufgaben, spannende Erfahrungen und viele schöne Erlebnisse. In meiner Freizeit korrigiere ich am liebsten Klausuren und bereite den Unterricht vor... zumindest wenn bei schlechtem Wetter und Stromausfall alle Gastronomien, Licht- und Schauspielhäuser, Tanzlokale und Sportanlagen der Stadt geschlossen haben sollten.

Seit dem 1. Februar 2011 unterrichte ich (**Kirsten Scherler**) die Fächer Deutsch und Sport an der Marienschule. Mein drittes Unterrichtsfach ist Religion. Nach meinem Abitur an der Ursula Schule in Osnabrück studierte ich an der Hochschule Vechta und später an der Universität in Oldenburg Gymnasiallehramt. Währenddessen sammelte ich Auslandserfahrungen und durfte einige Monate an der deutschen Schule in Genf unterrichten. In meinem Referendariat verschlug es mich in das nordrheinwestfälische Hagen, doch bin ich nun sehr froh, in einer so attraktiven Stadt wie Münster arbeiten zu dürfen. Ich bin an der Schule herzlich von der Schulleitung, Kollegen und Schülerinnen aufgenommen worden, so dass ich mich hier schnell einleben konnte und mich an der Schule schon „pudelwohl“ fühle. Ich selber habe jedoch keinen Pudel, sondern einen Münsterländer. Außerdem verbringe ich meine Freizeit gerne mit meiner Familie und meinen Freunden oder gehe meinen Interessen nach wie Sport (Schwimmen, Basketball), Theater, Reisen und, wenn die Zeit es zulässt, mit einem netten Buch.



Im März feierte **Ruth Mattonet** ihren 75. Geburtstag. Frau Mattonet unterrichtete Latein, Sport und Englisch. Wir gratulieren herzlich!

Margret Maybaum, sie unterrichtete lange Jahre Englisch und Deutsch an der Marienschule, feiert im April ihren 90. Geburtstag. Dazu ganz herzliche Glückwünsche und Gottes Segen!

Im Alter von 84 Jahren verstarb im März der langjährige stellvertretende Schulleiter der Marienschule **Heinz Korfmacher**. Nach dem Studium der Fächer Geschichte und Französisch trat Heinz Korfmacher 1959 seinen Dienst an dem Mädchengymnasium an. Schon 1968 wurde er als Studiendirektor stellvertretender Schulleiter und kümmerte sich 21 Jahre lang um organisatorischen Abläufe der Schule. Darüber hinaus schrieb er die Schulchronik verantwortlich weiter. Kollegium und Schülerinnen schätzten seine zuverlässige Arbeit im Hintergrund. Die Marienschulgemeinde wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bilinguales Jubiläum

Auftaktveranstaltung

Auftaktveranstaltung am 4. Februar 2011 für das bilinguale Jubiläum war ein



Studientag für die Oberstufe gefüllt mit Vorträgen und verschiedenen Workshops für die Oberstufenschülerinnen zum Thema Europa. Daran schloss sich ein Festakt in der Aula der Marienschule mit anschließender Podiumsdiskussion an. Beide Veranstaltungen wurden mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Eltern geplant und durchgeführt. Die Bürgermeisterin Vilhjalmsson lobte in ihrem Grußwort „das Erfolgsmodell Marienschule“, die einen wichtigen Beitrag in der vielfältigen Bildungslandschaft Münsters leiste, auch Dr. William Middendorf, Leiter der Hauptabteilung Schule und Erziehung des Bistums Münster, überbrachte ein Grußwort des Schulträgers. In der anschließenden Podiumsdiskussion, die Mike Atig schwungvoll moderierte, äußerten sich Experten aus Bildung und Wirtschaft wie Prof. Dr. Ulrich Baltz, Leiter des Studiengangs European Business an der Fachhochschule Münster, oder Dr. Stephan Koppelberg, Vertreter der EU Kommission in Bonn, zu beruflichen Zukunftschancen von jungen Menschen. „Man muss sich früh mit anderen

Kulturen auseinandersetzen.“ Katharina Geismar von der BP Europe lobte die Schülerinnen, die sich mit dem bilingualen Unterricht schon früh auf ihr Berufsleben vorbereiteten. Passend zum Geburtstag überreichte Angela Stähler, deren Glückwünsche unter dem Motto „Fördern und Fordern“ standen, das Geschenk vom Förderverein - eine EU blaue Riesentorte.

Herzlichen Dank
allen an der
aufwendigen
Organisation
Beteiligten für
diese gelungenen
Veranstaltungen!

*...mehr auf der
Homepage*



Auf der Bühne

Das Lehrertheater der Marienschule brillierte auf der Bühne gleich zweimal – am 4. und am 7. Februar 2011 - mit dem Shakespeare-Klassiker „*The Taming of the Shrew*“. Kurzweilig und voller Witz und Humor - eine echte Komödie eben - setzten Christian Reick und Friederike Wistokat „Der Widerspenstigen Zähmung“ von William Shakespeare einfallsreich in Szene: Bianca (Miriam Dechmann) kann sich vor



Verehren kaum retten, aber zuerst muss Katherine (Anja Laumann) verheiratet sein – so verfügt es der Vater (Candida Calderon). Die ist aber ein wildes und unabhängiges Weib, das sein Herz auf der Zunge trägt ... die Handlung nimmt in reinstem Oxford-English ihren Lauf – immer frischweg deutsch oder lateinisch kommentiert –

„horribile“, „barbari“ oder „alea iacta sunt“ - von der Zofe (Marlies Baar) . So entwickelte sich die Komödie zu einem Sprachenfest: französische Verse – zwei tänzelnd agierende, sich streitende Coiffeurs (Stephan Meyer und Ulrike Henn) stylen Bianca und Katherine gekonnt die Haare; ungarische Töne - die ungarische Köchin (Piroschka Haenlein) kommentiert ihr selbst gekochtes Gulasch; spanische Klänge – als ‚running gag‘ ein zu unpassenden Gelegenheiten auftretender spanischer Sänger (Martin Ehlker); wortreiches, italienisches Zetern - eine Wirtin (Sandra Glahn). Acht Sprachen auf der Bühne zum bilingualen Sprachenfest.



Wer aber zähmt Katherine? Das kann nur der wortgewandte sowie wortgewaltige, aber auch hinterlistige Petruchio (Christian Reick), der sich nicht fürchtet, sie zu heiraten, und der zum Schluss sogar Kates Gehorsam ihrem Ehemann gegenüber unter Beweis stellen kann.

Unter erschwerten Bedingungen bei der zweiten Aufführung – Stromausfall – zeigte die „Truppe“ zuletzt sogar noch Improvisationstalent: zu der finalen Choreographie des dritten Aktes gab es bei Notstrom und Taschenlampenscheinwerferlicht (Walter Köhler) live Musik (Jürgen Laumann) „I will survive“ von Gloria Gaynor – gekonnt und mitreißend auch diese Tanz-Abschlusszene. Dieser Hit unterlegte hintersinnig das umjubelte Bühnenspektakel, das nicht zuletzt durch spektakuläre Kostüme bestach, zwischen den Szenen in acht verschiedenen musikalischen Interpretationen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden für das gebotene Vergnügen! *Fotos und vieles mehr: www.marienschulemuenster.de*



Abigail - Dreaming. A Theatre Play: ein grandioses Bühnenspektakel in englischer Sprache: 125 Schülerinnen, d.h. alle gegenwärtigen Sextanerinnen sowie 25 Schülerinnen aus den Englisch-LKs der Jgst.13 von Christan Reick und Friederike Wistokat bewegen sich in phantasievollen Kostümen kunstvoll angeordnet, rhythmisch zur Musik (*Choreographie: Friederike Wistokat, Susanne Kaiser, Kathrin Dexheimer und Uschi Westphal*).

Eine jahrgangsstufenübergreifende Zusammenarbeit – Traum der modernen Pädagogik – „directed by Christian Reick und Friederike Wistokat“ präsentiert sich hier mit einem bestaunenswerten Ergebnis. Sextanerinnen meistern spielend ihren englischen Text, Schülerinnen der Jahrgangsstufe 13 artikulieren flüssig feines Oxford-Englisch – Jung und Alt zusammen - : *Abigail (Julia Baimler / Valentina Lange) ist eine Tagträumerin, die in ihren Phantasien der wirklichen Welt entflieht: sie verjagt Wölfe auf dem Schulweg oder erlebt einen Aufstand der Puppen (Dolls –Form 5c);zunehmend aber besiegt sie ihre Ängste, so auch die Black Cat (Rascha Daka), obwohl der alte Kater William (Nele Koops), the family’s cat, in der Realität sterben muss; oder sie übertrumpft außerdem die Klassentyrannin Terry Tamerlane (Lidia Hoppenheit). Abigails Eltern (mother: Kathrin Hennicke – father: Hanna Schwinde) wünschten sich mehr Realitätssinn und Verantwortungsbewusstsein, vor allem im Umgang mit ihrer kleinen Schwester Kate (Anike Pohlmann / Lisa Buntenkötter), aber gerade die Träume helfen Abigail, ihre kindliche reale Welt zu lieben und ein Gefühl für das Erwachsenwerden zu entwickeln.. So lässt erst Abigails träumerische Verwandlung sie selbst das Baby Mary(Marie Fincke) verstehen, während sie die Welt der Erwachsenen (The Beach Gang – Form 5b) in*



den Ferien als zu busy erlebt. In Szenen gesetzt findet sich das Motto „dream“ schon im 1. Auftritt: Bei Vogelgezwitscher auf einer Rasenplatte liegend erscheint Abigail (Valentina) im Kleidchen mit Zöpfen auf der Bühne und hängt ihren Tagträumen nach. Mit fetzigen Tanz- (u.a. The Cats- Form 5a / Kids at school – Form 5d) und Gesangseinlagen gespickt – Nele Koops mit Memory aus dem Musical „Cats“ - entsteht eine fantasievolle Welt und Szenerie. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden für das beeindruckende Theatererlebnis! *Fotos und vieles mehr*
www.marienschulemünster.de

Lesungen

Die Nacht der englischen Bücher und Filme am 18. März 2011 Im Rahmen des **20-jährigen bilingualen Jubiläums** veranstaltete die Marienschule am letzten Freitag



zum ersten Mal eine Lese- und Filmnacht in englischer Sprache. 83 Schülerinnen der Jahrgangsstufe 6, die sich zu dieser Premiere angemeldet hatten, spielten mit Oberstufenschülerinnen der SV auf dem Schulhof oder bildeten nach Einbruch der Dunkelheit Leserunden in Kleingruppen (gelesen wurde aus *Harry Potter*, *Trapped on Puffin Island*, *Bed & Breakfast*, *An Indian Adventure*, *The Double Life*

of a Very Black Cat um nur einige Lektüren zu nennen), nahmen an Filmvorführungen (*Suddenly Princess*, *Charlie and the Chocolate Factory*) und zum Beispiel an Bastelaktionen teil. Höhepunkt für die Schülerinnen war aber sicherlich die Schatzsuche zur mitternächtlichen Stunde durch die dunkle Schule. Ausschließlich Taschenlampen halfen, den Weg zum Schatz - einem Sack voller englischer Lektüren - zu finden. Nach einem ausgedehnten Frühstück ging es am Samstagmorgen nach Hause. Herzlichen Dank den Eltern, den Oberstufenschülerinnen und allen beteiligten Kolleginnen und Kollegen für die perfekte Organisation!

Fotos und vieles mehr www.marienschulemünster.de



Französisch-lateinische Lesenacht

Bonsoir bzw. Salvete! So wurden die rund 60 Schülerinnen der Jahrgangsstufe 7 am Freitagabend, dem 25. März 2011, im Musiksaal der Marienschule zur ersten französisch-lateinischen Lesenacht begrüßt. Die nächsten Stunden standen im Zeichen der Griechen und Römer bzw. der Franzosen. Es wurde in den jeweiligen

Gruppen nicht nur gelesen, sondern es wurden auch Filme gezeigt. Höhepunkt war die Modenschau unter dem Motto „Die spinnen die Franzosen bzw. die Römer!“ Als Laufsteg diente der Musiksaal, die SV-Schülerinnen prämierten als Jury die besten und kreativsten Modelle. Nach einer kurzen Nacht folgte dann ein gemeinsames Frühstück und das Aufräumen, bevor alle nach Hause fuhren. Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten: die Kolleginnen und Kollegen, die SV und die Eltern! Fotos und vieles mehr www.marienschulemünster.de



Am Freitag, dem 1. April 2011, fand im Rahmen des diesjährigen Lyrikertreffens ein **Übersetzerworkshop für die LK Englisch der Jgst 12 mit Ben Lerner und Steffen Popp** statt. Friederike Wistokat konnte über das Kulturamt der Stadt Münster diese besondere Veranstaltung – bei beiden Lyrikern handelt es sich um die diesjährigen Preisträger der Stadt Münster für internationale Poesie - an unserer Schule organisieren. Der Amerikaner

Ben Lerner gab zu, dass er Beifall für seine Lyrik weniger gewohnt sei, denn Lyrik habe nun mal den Hang zum Privaten. Die Mädchen folgten konzentriert dem Vortrag seiner Sonette aus dem Gedichtband *Die Lichtenbergfiguren*, die ihnen schon aus dem Unterricht bekannt waren. Ben Lerner stellte sich zwischen den Vorträgen den vielen Fragen der Schülerinnen, die die direkte Begegnung mit einem amerikanischen Vertreter der Gegenwartslyrik sehr zu schätzen wussten. Steffen Popp – sein Übersetzer - erläuterte, warum es manchmal sinnvoller ist, einen neuen Begriff zu erfinden, statt wörtlich zu übersetzen. Eine ausgesprochen interessante Veranstaltung. Herzlichen Dank!
Fotos und vieles mehr www.marienschulemünster.de



Am Freitag, dem 1. April 2011, fuhren die Jahrgangsstufen EF-G8 und EF-G9 im Rahmen des bilingualen Jubiläums zum **Auswanderermuseum nach Bremerhaven**. Herzlichen Dank an Friederike Wistokat und die Fachschaft Englisch für die Vorbereitung!



Schulalltag

Ereignisse

Nach **Abschluss des Anmeldeverfahrens** haben wir nun 106 Schülerinnen aufgenommen. Davon werden 81 Mädchen den bilingualen Zweig und 25 Mädchen den Regelzweig besuchen. 20 Schülerinnen haben sich für die Bläserklasse, 30 Schülerinnen für den Chor angemeldet.

Zum mittlerweile siebten Mal absolvierten unsere Schülerinnen der Jgst. 11 im Februar das **Sozialpraktikum**. Für zwei Wochen verließen sie den vertrauten Lernort Marienschule um in verschiedenen sozialen Einrichtungen wie Altenheimen, Krankenhäusern und Psychiatrie, integrativen Kindertageseinrichtungen und Förderschulen, aber auch im Hospiz oder bei der Münster-Tafel mitzuhelfen und viele neue Erfahrungen zu machen. Die Praktikumsstellen hatten sich die Schülerinnen selbst gesucht und sich dabei für sehr unterschiedliche Herausforderungen entschieden. Herzlichen Dank an Marietheres Eggersmann-Büning und Cornelia Bolle-Severin sowie Jürgen Grothus für die Koordination. mehr www.Marienschulemuenster.de

Vom 22. bis 24. Januar 2011 fanden die **Facharbeitstage** – eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – für die Jahrgangsstufe 12 statt. Ein Besuch der Stadtbibliothek, Schulung im Gebrauch von Textverarbeitungsprogrammen sowie eine Einführung in Zitiertechniken und den Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit standen auf dem Programm.

Am 15. und 16. Februar fanden die **Sexualpädagogischen Tage** mit Ann Kathrin Kahle vom Sozialdienst katholischer Frauen e.V. für die Jahrgangsstufe 9 statt. Herzlichen Dank an Cornelia Bolle-Severin für die Koordination!

Vieles mehr: www.marienschulemünster.de

Sozialwissenschaftliche Kurse besuchten in der Woche vom 13. bis 18. März 2011 die Wanderausstellung: „**25 Jahre nach Tschernobyl: Menschen-Orte-Solidarität**“ im Foyer des Fürstenberghauses der Westfälischen Wilhelms-Universität. Direkt in der



Woche nach den ersten Berichten über die Naturkatastrophe in Japan und dem atomaren Störfall in Fukushima nutzten Piroshka Haenlein und Gerburg Harenbrock mit einigen ihrer sozialwissenschaftlichen Kurse die Möglichkeit, die Ausstellung zu besuchen und mit Zeitzeuginnen aus Belarus (einem Ort in der Tschernobyl-Zone) ins Gespräch zu kommen. Die Ausstellung soll an den atomaren Störfall von 1986 erinnern. Durch

die Ereignisse in Japan bekam sie jedoch eine erschreckende und tragische Aktualität. Veranstalter der Ausstellung ist das „internationale Bildungs- und Begegnungswerk Dortmund und Kiew und der Internationalen Bildungs- und Begegnungsstätte "Johannes Rau". *Vieles mehr: www.marienschulemünster.de*

Das Misereor-Hungertuch des Künstlerlers Sokey Adorh aus Togo war und ist Dreh- und Angelpunkt der **Fastenaktion** der Marienschule in diesem Jahr. Es regte die Eine-Welt-Gruppe und die Fachschaft Religion an, zur Frage „Menschenwürdig leben. Überall!“ mit den Schülerinnen zu arbeiten und auch die Aschermittwochsgottesdienste und die Fröhschichten dazu zu gestalten. In der Eingangshalle sind zahlreiche Objekte und Bilder zu betrachten, die die Schülerinnen, angeregt durch das Hungertuch, gestaltet haben.

...mehr: www.marienschulemünster.de

Am Donnerstag, dem 17. März 2011, kam es zu einer recht spontanen **Andacht der Schulgemeinde** anlässlich der Katastrophe in **Japan** auf dem Schulhof. Schülerinnen der Klassen 5, 8 und 10 hatten angeregt, sich zusammenzufinden und zu beten. Sie drückten in Gebeten und Liedern ihre Betroffenheit aus und hielten für die Menschen in Japan Fürbitte. Bei der spontanen Spendenaktion der Schülerinnen kamen 515,56 € zusammen. Vielen Dank allen, die mit vorbereitet haben.

Am 18. März 2011 fand von 8.00 bis 12.20 Uhr die **Wahl des Jugendrates** in der Schule statt. Herzlichen Dank an Michael Fels für Organisation und Durchführung der Wahlen!

Am Donnerstag, dem 24. März 2011, fand das diesjährige **Kollegiumstreffen** – inzwischen schon eine Tradition – im Hot Jazz Club statt. Herzlichen Dank an den Lehrerrat und die sangesfreudigen Kollegen für die Organisation und Gestaltung des Abends!

Am Dienstag, dem 22. März 2011, fand der **Berufsfindungstest (SFBT-Test)** für die Jgst 12 statt. Ca. 40 Mädchen wurden in der 1. und 2. Stunde durch die Fachkräfte der Agentur für Arbeit betreut.

Am 1. April 2011 las **Steffen Popp, der diesjährige Lyrikpreisträger der Stadt Münster**, im LK Deutsch der Jgst.13 aus seinem Gedichtband „Kolonie zur Sonne“ vor. Der junge Dichter beeindruckte die Schülerinnen nachdrücklich mit seinen Erzählungen zur Entstehung seiner Gedichte, seinem vorurteilsfreien Blick, seiner einprägsamen Bildlichkeit, seinem stilsicheren Umgang mit Sprache, aber auch mit seiner unglaublichen Belesenheit. Steffen Popp gilt der Jury als „einer der begabtesten Köpfe der jungen deutschen Dichtergeneration“. Popp, 1978 in Greifswald geboren, lebt in Berlin und ist frischgebackener Träger des renommierten Leonce-und-Lena-Preises (Darmstadt).



mehr: [www. marienschulemünster.de](http://www.marienschulemünster.de)

Der Lyriker **Urs Allemann** aus der Schweiz, ein Jury-Mitglied, trug Gedichte im GK Deutsch der Jgst.13 vor. Er machte sie mit seiner Technik des *Überschreibens* vertraut, bei der bekannte Texte mit ähnlich klingenden Wörtern überschrieben werden, und brachte ihnen eine neue Sprache bei, das Tölg. Hierbei handelt es sich um eine von ihm erfundene Kunstsprache, in der sechs Buchstaben des Alphabets mit einander vertauscht werden. *mehr: [www. marienschulemünster.de](http://www.marienschulemünster.de)*

Schauspiel



Die **Theater-AG** der Jahrgangsstufen 9-12 hatte sich für die Aufführungen ihres Stückes „Mit Sicherheit ... nicht“ einen ungewöhnlichen Spielort ausgesucht. Am 18. und 19. Januar spielten sie ihr in einjähriger Arbeit entwickeltes Stück in der Ausstellungshalle am Hawerkamp, welche ihnen vom Verein „Erhaltet den Hawerkamp“ zur Verfügung gestellt wurde. Als ein Stück

biographisches Theater hatten die Schülerinnen im Rahmen ihrer Entwicklungsarbeit eigene Szenen und Bilder gefunden, die sie in dem weitläufigen Raum gut umsetzen konnten. Chorische Elemente wechselten sich mit Monologen und Partnerszenen ab, unterbrochen durch Songs (geschrieben von Lisa Wegmann). Ein bewegendes Finale führt die von den 19 Darstellerinnen gespielten Figuren schließlich zu der Einsicht, dass nichts sicher genug ist um dauerhaft davon getragen zu werden.

250 Zuschauer besuchten die Vorstellungen trotz der etwas rauen Temperaturen und honorierten dadurch die Arbeit der Gruppe.

Das **Ensemble "verspielt"**, bestehend aus Michelle Barthel, Anna Katharina Bitter, Valerie Brintrup, Rose Bürger und Eva Lange (alle aus der Jahrgangsstufe 12), spielten am 04. März im Theater im Pumpenhaus vor nahezu ausverkauftem Haus ihr Stück "Dressing room no. zero", das sie bereits im Juli 2010 im Kleinen Haus der Städtischen Bühnen gespielt hatten und unter Beratung der Schauspielerin und Regisseurin Cornelia Kupferschmid für die Wiederaufnahme noch einmal überarbeitet hatten. Das nahezu völlig autonom arbeitende Team der fünf Schülerinnen bot eine Vorstellung mit intensiven Bildern und ausdrucksstarken Texten.



Wettbewerbe



Der Leistungskurs Deutsch aus der Jgst. 13 unter Leitung von Barbara Lange nahm an dem „Projekt Jugend schreibt“ der F.A.Z. für ein Jahr teil, Mitte Januar zeichnete **die FAZIT-Stiftung den Kurs mit einem Schulpreis in Höhe von 5000 Euro** aus. Der Kurs setzte sich gegen ca. 100 weitere Oberstufenkurse aus ganz Deutschland durch. „Sie haben durch einfühlsame Portraits und lebendige Reportagen überzeugt. Ihre selbstgewählten Themen reichten vom Leben junger Hochbegabter und musischer Wunderkinder über die Verhältnisse an einer türkischen Privatschule bis hin zur Eheberatung im Gefängnis“, hieß es in der Begründung der Jury. „Informativ, sehr präzise, ohne Fehler und gut geschrieben“, attestierte ein Leserbriefschreiber an die F.A.Z. einer Schülerin. Von dem Preisgeld -

„Bildungszuschuss“ - fahren die angehenden Abiturientinnen mit ihrer Lehrerin Anfang Juni nach Weimar. Ein **Sammelband „Von Menschen, Orten und Geschichten...“** mit allen im Kurs geschriebenen Reportagen, viele davon über die Marienschule oder auch Münster, ist zum Preis von zwei Euro – dank der großzügigen Unterstützung durch den Förderverein – im Sekretariat oder der Bibliothek erhältlich. *Fotos und vieles mehr [www. marienschulemuenster.de](http://www.marienschulemuenster.de) / F.A.Z.-Projekt*

Am Mittwoch, dem 09. Februar 2011, konnten Michelle Liebers, Lilly Kuchinka, Lina Bantawa Rai, gestartet als Team „MLhoch2“, den Siegerpokal, eine Urkunde und einen Scheck über 500 € aus der Hand unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel in Empfang nehmen. Die drei Mädchen setzten sich gegen die männlich dominierte Konkurrenz bei dem **Wettbewerb „Formel Eins“** durch und errangen einen **ersten Platz in der Kategorie „Energiebereitstellung/-speicherung“ bei der Endausscheidung in Berlin**. Schon im Sommer begeisterte die Idee die Mädchen, ein selbstgebautes Fahrzeug mit chemisch erzeugter Energie fahren zu lassen. Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank an Dr. Elfriede Surholt, Angelika Schettler sowie Georg Kiefhaber, die die drei intensiv gecoacht haben.

Fotos und vieles mehr www.marienschulemünster.de

Skandale in der Geschichte – Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Sie haben durchgehalten: Ende Februar haben 65 Schülerinnen der Jg. 6-13 ihre 32 Beiträge zur Körberstiftung nach Hamburg geschickt. Nun warten alle gespannt auf die Landesergebnisse im Juni und die Ausstellung des Stadtarchivs im Juli.



Am 01. Februar 2011 fand der schulinterne **Debattierwettbewerb** der Marienschule Münster statt. Sechs Schülerinnen der Jahrgangsstufe 9 debattierten über die Themen „Soll an unserer Schule auch jahrgangsübergreifend unterrichtet werden?“, „Soll das Recht der Eltern, den Vornamen ihres Kindes zu bestimmen, in Deutschland liberalisiert werden?“ und „Sollen Busse und Bahnen im öffentlichen Nahverkehr für Schülerinnen und Schüler kostenfrei sein?“. Die Zuschauer und die Jury durften während des Wettbewerbs

rhetorisch gewandte und sachlich fundierte Debatten erleben. Die ersten drei Plätze belegten Marie Burkart, Pia Kleine Vorholt und Eva Deppe. Herzlichen Glückwunsch! mehr www.marienschulemuenster.de



Am Freitag, dem 28. Februar 2011, haben Diana Baumgärtel und Miriam Klein beim Regionalwettbewerb **Jugend forscht** in der Stadthalle Hilstrup den 2ten Platz in der Kategorie Mathematik/Informatik belegt. Die beiden haben ein Scanprogramm entwickelt, mit dessen Hilfe man beim Einkauf Lebensmittelzusatzstoffe auslesen kann, insbesondere die 12 weit verbreitetsten

Allergene. Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank an Elisabeth Harhues.

Fotos und vieles mehr www.marienschulemünster.de

Unter Anleitung von Stefanie Ludewigt schrieben die Schülerinnen der 6c Geschichten für das deutsch-spanische Kinder- und Jugendprojekt „Mein Deutschland“ Ausgangspunkt war der Kinderbrief „*Mein Deutschland*“, der in Münster lebenden Kinderbuchautorin Alexandra Fischer-Hunhold, der mit der Aufforderung endet, „[...] aber das Beste wär´s wirklich, Du kämst mal selber her. Mein Deutschland würde sich ganz bestimmt freuen.“. Die Schülerinnen zeigen in ihren Texten einem spanischen Gast ihr Deutschland, ihren (Schul-) Alltag sowie ihre Stadt Münster. Die Geschichten von Luica Hemsing, Male Klein, Lotta Rocholl und Maricelle Stypmann wurden auf der **Homepage der Deutschen Botschaft Madrid** veröffentlicht. Diese Geschichten haben die Schülerinnen der Spanischkurse der Jahrgangsstufe 13 ins Spanische übersetzt. Man findet sie jetzt auf der spanischsprachigen Seite der Deutschen Botschaft.

http://www.madrid.diplo.de/Vertretung/madrid/de/07/JugendseitePasch/_JugendseitePasch.html (deutsch)

http://www.madrid.diplo.de/Vertretung/madrid/es/07/AlemanLenguaDeLasIdeas/KinderbriefeMarienschule/_KinderbriefeMarienschule.html (spanisch).

Im Wettbewerb „**Chemie Entdecken**“ erhielten Carolin Rölver, Theresa Schöne und Selina Wiggers mit einer Urkunde für ihre erfolgreiche Teilnahme. Herzlichen Glückwunsch und herzlichen Dank an Dr. Elfriede Surholt und Frau Wagner, die die Mädchen in der Forscherwerkstatt betreut haben. Fotos und vieles mehr www.marienschulemuenster.de

Zum vierten Mal konnte eine Marienschülerin den deutsch-französischen Vorlesewettbewerb gewinnen: Am 25. Februar stand **Shaghayegh Gorji** aus der 7c auf dem Siebertreppchen der Stadthalle in Hiltrup. Der « Concours de lecture franco-allemand » wird jährlich von der Deutsch-französischen Gesellschaft



Gesellschaft organisiert, ausgeschrieben ist er für alle Schülerinnen der Klassen 7 und 8 der weiterführenden Schulen in Münster. Auch Selina Wiggers, 7a, konnte stolz ein Buchpräsent für ihre erfolgreiche Teilnahme in Empfang nehmen. Herzlichen Glückwunsch an die beiden Schülerinnen, die von Frau Winterberg und Herrn Berkemeier vorbereitet wurden ! Fotos und vieles mehr www.marienschulemuenster.de

Bei der **Alympiade**, - einem Mathematikwettbewerb mit originellen, realitätsbezogenen Fragestellungen - haben sich **Diana Baumgärtel, Victoria Lukas und Miriam Klein** unter den acht besten Teams in NRW qualifiziert. Sie fuhren am 19. Februar 2011 nach Soest zur Landesendrunde. Ebenfalls glänzende Ergebnisse hatte das Team mit Maren Bongartz, Anna Hullermann, Anja Kumpmann und Laura Steimke. Beim zeitgleich stattfindenden B-Tag glänzte das Team mit Lena Klaas, Nastja Kock, Laura Schulte und Danielle Sollik. Sie erhalten eine Urkunde des Landes. Diana Baumgärtel, Mirjam Klein und Victoria Lucas, die sich das Landesfinale in Soest qualifizierten, überzeugten dort die Jury und vertraten am 11.und 12. März schließlich Deutschland bei dem internationalen Finale in Garderen

bei Utrecht (in den Niederlanden). Das Ergebnis dieses finalen Wettbewerbs steht noch aus, wir gratulieren aber schon einmal zu dem bemerkenswerten Erfolg. Herzlichen Dank an Claudia Keßelmann für die Koordination sowie an die Fachschaft Mathematik!

*Fotos und vieles mehr
www.marienschulemünster.de*



Ebenfalls eine Urkunde für ein sehr gutes Essay im **Landeswettbewerb philosophischer Essay** errang **Lena Funcke** zu dem Thema:

„Nicht die Dichter, sondern die Schachspieler werden verrückt; Mathematiker verlieren den Verstand und Bank-Kassierer; aber schaffende Künstler selten. Ich gedenke keineswegs die Logik anzugreifen, ich sage nur, dass die Gefahr des Verrücktwerdens in der Logik liegt und nicht in der Fantasie.“ Text auf [www.marienschulemuenster.de / philosophie /essaywettbewerb](http://www.marienschulemuenster.de/philosophie/essaywettbewerb)

Am Donnerstag, dem 17. März 2011, fand der diesjährige **Känguruwettbewerb Mathematik** statt. Herzlichen Dank an Claudia Keßelmann und Agnes Fry für die Koordination!

Am diesjährigen bundesweiten **Physikwettbewerb der Sekundarstufe I** beteiligten sich vier Marienschülerinnen. Antonia Sander aus der 9b erreichte einen 3. Platz, Anne Rothenpieler aus der 8d einen 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Beide qualifizierten sich dadurch für die 2. Runde. Sollten sie auch dort erfolgreich sein, können sie im Juni zur Bundesrunde nach Jena fahren. Herzlichen Glückwunsch und weiter viel Erfolg! Fotos und vieles mehr [www. Marienschulemuenster.de](http://www.Marienschulemuenster.de)

Beim diesjährigen **Biblio-Jo-Erzählwettbewerb für die Klassen 5** ging es um die räumliche Veränderung unserer Bibliothek „Biblio-Jo zieht um“. Anna Liebert aus der 5a und Noe Knecht aus der 5d erzielten mit ihrer Erzählung den 1. Platz, sehr lesenswert sind auch die Geschichten von Jette Schneiderei 5c (2.Platz) und Sophie Krabbe 5d (3.Platz). Die Preisträgergeschichte veröffentlichen wir in der Sextanerinnenzeitung! Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank an alle, die etwas zu Biblio-Jos Umzug geschrieben haben!

Fahrten

Am Montag, dem 17. Januar 2011, starteten die **Schülerinnen der Jgst 13** für drei Tage zu den **Tagen der religiösen Orientierung nach Gemen** in Begleitung von Cornelia Bolle-Severin und Dr. Elfriede Surholt. Herzlichen Dank!

Vom 21. bis 23. März 2011 waren die **Klassen 9** zu den **Tagen religiöser Orientierung in Gemen**. Herzlichen Dank an Cornelia Bolle-Severin für die Koordination und vor allem an die begleitenden Lehrkräfte!

Austausch

Austausch mit Schülern des Lycée du Sacré-Coeur in St. Chély im Herzen Frankreichs

Vom 12. bis 17. März 2011 erhielten 28 Schülerinnen der 9. Klasse der Marienschule **Besuch aus dem Lycée du Sacré-Coeur der kleinen Stadt St. Chély d'Apcher**

(Département Lozère) im Südwesten Frankreichs. Für die Marienschule ist es seit einiger Zeit der erste französische Austausch dieser Art und dieser Größe. Die Fachschaft Französisch hatte den Gästen ein vielfältiges Programm



zusammengestellt: Neben einem Besuch im Rathaus mit einem Empfang im Friedenssaal konnten die Gäste den Schulalltag in der Marienschule erleben, in einer Rallye die Altstadt erkunden, Burg Lüdinghausen und Schloss Nordkirchen besichtigen. Außerdem enthielt das Programm sportliche Aktivitäten rund um den Aasee und vieles mehr. In den wenigen Tagen wurden zahlreiche Freundschaften geknüpft, so dass die Marienschülerinnen mit großer Vorfreude im Mai in St. Chély erwartet werden. Herzlichen Dank an die Fachschaft Französisch!

Fotos und vieles mehr www.marienschulemünster.de

Die drei **Austauschschülerinnen aus Kanada** (Havergal College - Toronto), jetzt Gäste von Anna Seppelt, Eva Leberer und Veronika Böswald (Stufe 9), besuchen für vier Wochen unsere Schule – ein Gegenbesuch, denn unsere Mädels hatten im Januar wunderbare vier Wochen in Kanada. Shannon aus Fresno (Kalifornien) besucht für ein Jahr die Jahrgangsstufe 11 (EFG9). Bertille ist für sechs Monate in der Klasse 9b.

Fotos und mehr www.marienschulemünster.de

Im Rahmen des **Comeniusprojekts** besuchte eine Gruppe von Schülerinnen der EF-G9 und EF-G8 in Begleitung von Angelika Gebing, Miriam Dechmann und Martin Ehlker die spanische Partnerschule in El Escorial bei Madrid für eine Woche im März. Herzlichen Dank allen Organisatoren.

Förderverein

FÖRDERVEREIN

Münster, den 03.04.2011

Liebe Mitglieder,
liebe Eltern,

hiermit laden wir Sie zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Marienschule Münster e.V. **am 30. Mai 2011 um 20.00 Uhr im Verwaltungstrakt der Schule** ein.

Tagesordnung

- | | |
|-------|--|
| TOP 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit |
| TOP 2 | Wahl einer/s Versammlungsleiterin/s und einer/s
Protokollführerin/s |
| TOP 3 | Ergänzung und Beschluß der Tagesordnung |
| TOP 4 | Berichte |
| | 4.1. der Vorsitzenden |
| | 4.2. des Kassierers |
| | 4.3. der Kassenprüfer |
| TOP 5 | Entlastung des Vorstandes |
| TOP 6 | Neuwahl des Schriftführers und eines Beisitzers |
| TOP 7 | Wahl von zwei Kassenprüfern |
| TOP 8 | Verschiedenes |

Mit herzlichen Grüßen
Angela Stähler und Walter Schelte

Termine

Mo	02.05.	Info-abend zur Wahl der 2. Fremdsprache Jgst 5 / 19.30 Uhr
bis Mi	18.05.	schriftliche Abiturprüfungen
Mo	09.05	Schulkonferenz / 19.00 Uhr
Mi	11.05.	Info-abend zur Wahl im Differenzierungsbereich der Jgst 8 / 19.30 Uhr
Do	12.05	Warnungskonferenzen
Di	17.05	Erprobungsstufenkonferenz Klasse 5 mit Grundschulen / ab 15.00 Uhr
Do	19.05.	Romanischer Abend der Jgst 8/9
Mo	23.05.	Elternsprechtag Klasse 5/6 / 16.00-19.00 Uhr
Di	24.05.	Prüfungen im 4. Abiturfach (regulärer Unterricht für Jgst 5-12) Aula Darstellendes Spiel Jgst 8 Jg / 20.00 Uhr
Mi	25.05.	Hauptprüfungstag im 4. Abiturfach (Studientag, kein Unterricht für Jgst 5-12)
Mi	25.05.-01.06.	Frankreich-Austausch St Chely (Jgst 9); Arboga (Jgst12); bis 29.5. Tagung Comeniusprojekt Istanbul
Do	26.05.	Kurzgeschichtenabend Ef-G8/Ef-G9
Fr	27.05.	Veronafahrt der Jgst 9 (bis 31.05)
Mo	30.05.	Mitgliederversammlung des Fördervereins

Mi	01.06.	Balladenwettbewerb der Jgst 7
Do	02.06.	Christi Himmelfahrt
Fr	03.06.	beweglicher Ferientag
Mo-Fr.	06.-10.06	Universitätswoche im Rahmen des dualen Orientierungspraktikum (DOP)
Mi	08.06.	Elternabend für alle Interessierten im Rahmen der Zukunftswerkstatt / 19.30 Uhr
Mo	13.06.	Pfingstmontag, kein Unterricht
Do	16.06.	Bekanntgabe der Ergebnisse im 1.-3. Abiturfach
Fr	17.06.	bis 12.00 Uhr Meldungen zu freiwilligen Prüfungen im 1.-3. Abiturfach
Sa-Sa	18.-25.06.	Gegenbesuch der spanischen Gruppe im Rahmen des Comeniusprojekts
Mo	20. 06.	Aufführung des englischsprachigen Literaturkurses
Mi	22.06.	Abweichungsprüfungen im 1.-3. Abiturfach
Do	23.06.	Fronleichnam
Fr	24.06.	regulärer Unterricht!
So-Fr	26.06.- 01.07.	Fahrt der Klassen 7b,c und d nach Oxford
Mo-Fr	27.6.-1.7.	Fahrt z. Ijsselmeer Kl. 7a
Mo+Di	27. 06+28.06.	Aufführung Darstellendes Spiel Jgst 9
Mi	29.06.	14. 00 Uhr Vergabe der CertiLingua Zertifikate

Fr	01.07.	Entlassfeier der Abiturientia 2011 (Unterrichtsende nach der 4. Std)
Mo+Di	04.+05.07.	Aufführungen Literaturkurs 12 (Frau Wenning)
Mi	06.07.	16.30 Uhr Sommerfest für die künftigen Sextanerinnen Zukunftswerkstatt / 19.30 Uhr
Do	07.07.	Sportfest mit Fußballturnier / Berufsberatungstag für die EF-G9
Fr –Fr	08.- 15.07.	Romfahrt der Jgst 12
Di+Mi	12.+13.7.	BIZ-Besuche der Klassen 9
Sa	16.07.	Sprachenfest zum Abschluss des bilingualen Jubiläums
Mo–Fr	18.- 22.07.	Betriebliche Phase des DOP
Mi	20.07.	Wandertag
Fr	22.07.	Beginn der Sommerferien nach der 3. Stunde